

# Befestigen eines Glaskeramik-Veneers

## Befestigungs-/Füllungskomposit

### Vorbehandlung Veneer

1

#### Ätzen mit Flusssäure

Beispiel 9%ige Flusssäure: Ultradent Porcelain Etch

#### Feldspat-/Leuzitkeramik 60 s

Beispiele VITA Mark II, IPS Empress CAD, alle Schichtkeramiken

#### Lithium(di)silikatkeramik 20-30 s

Beispiele IPS e.max CAD/Press, Celtra Duo/Press, VITA Suprinity

 **Vorsicht: Verätzungen mit Flusssäure**

2

#### Reinigen

37%ige Phosphorsäure. Ätzzeit 60 s

Abspülen mit Wasser

3

#### Silanisieren

Beispiel Monobond Plus


Einwirken, verdampfen lassen 60 s

4

#### Bonden

Beispiel Heliobond

Restaurationsinnenseite fein bestreichen

Vor Licht schützen. Eine Polymerisation kann die Passgenauigkeit beeinflussen. 

5

#### Befestigungskomposit auftragen

Beispiel lichthärtendes Befestigungsmaterial (Variolink Esthetic LC)

applizieren und dünn ausstreichen

ODER

Beispiel vorgewärmtes Füllungskomposit (Tetric Ceram) auftragen und mit Spatel adaptieren

### Vorbehandlung Zahn

1

#### Reinigen

fluoridfreie Prophylaxepaste oder Bimsstein gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung



Große Komposit-Aufbaufüllungen für besseren Verbund ggf. zuvor Silikatisieren/Silanisieren



Kofferdam empfohlen! Alternativ mit Fäden optimale Trockenlegung anstreben

2

#### Ätzen

Beispiel Total-Etch-Technik (Syntac Classic)

37%ige Phosphorsäure



Schmelz 30 s, Dentin 15 s

3

#### Abspülen mit Wasser

zirka 30 s



Überempfindlichkeit

4

#### Primen

Beispiel Syntac Primer

15 s auf Dentinareale

5

#### Auftragen Haftvermittler

Beispiel Syntac Adhesive

20 s Dentinareale

6

#### Bonden

Beispiel Heliobond

Stumpf dünn bepinseln, mit ölfreier Luft verblasen, bis dünner Film verbleibt



Vor Licht schützen

### Eingliederung

Veneer auf Zahnoberfläche aufbringen und mit leichtem Fingerdruck bis zur Endposition anpressen

Überschüsse des Befestigungsmaterials entfernen, Position kontrollieren und fixieren; ggf. 2 s Lichthärten und Entfernen erster Überschüsse im gelartigen Zustand



Je nach Befestigungssystem Glycerin-Gel auftragen und vollständige Aushärtung mit Lichtpolymerisation je 1 min von oral, dann bukkal und inzisal

Entfernen restlicher Überschüsse und Politur des Randes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten



Eugenolhaltigen provisorischen Zement vermeiden! Adhäsives Befestigen ist nur möglich, wenn ein eugenolfreier Zement verwendet worden ist.